

AKADEMIE FÜR BERATUNG
UND PSYCHOTHERAPIE

PROGRAMM
SOMMERSEMESTER
2005

a
p
g **IPS**
INSTITUT FÜR
PERSON
ZENTRIERTE
STUDIEN

Die Titelseite zeigt den Ausschnitt einer Statue des Kairos, die, vom Bildhauer Lysipp (423–356 v. Chr.) geschaffen, in Olympia stand. (Der Torso einer Kopie des verlorengegangenen Originals befindet sich heute in Trogir in Dalmatien.)

Kairos, der griechische Gott des rechten Augenblicks, der günstigen Gelegenheit, wird als vorbeilaufender Jüngling dargestellt. Vorn trägt er einen dichten Haarschopf, hinten ist sein Kopf kahl geschoren. So kann ihn greifen, wer ihm begegnet; ist er vorbei, kann ihn keiner mehr erreichen. Davon leitet sich die Redensart ab: „Eine Gelegenheit beim Schopf packen.“ In der rechten Hand trägt Kairos ein spitzes Messer: Auf den Moment der Begegnung ist alles „zugespitzt“. „Nichts in der Welt schneidet so scharf wie ich“, lässt der Dichter Poseidippos aus Pella (3. Jh. v. Chr.) den Kairos sagen.

Personzentrierte Begegnung bedeutet, in der jeweiligen Gegenwart die einmalige Gelegenheit zu entdecken, die Chance, die sich bietet, zu ergreifen. Personzentrierte Kairologie lehrt die Kunst, sich der Gegenwart zu stellen und im rechten Moment als Facilitator hilfreich unter die Arme zu greifen.

INHALTSÜBERSICHT

Chronologisches Verzeichnis der Veranstaltungen	2
Die Akademie für Beratung und Psychotherapie	3
Die Lehrgänge der Akademie im Überblick	4
Die Grundsätze der Aus- und Weiterbildungen	5
Das Institut für Personzentrierte Studien (IPS) der APG	6
Der Personzentrierte Ansatz	7
Präsentationstermine	8
Vorankündigungen und internationale Termine	8
Entscheidungsseminar	10
Theorieworkshop 2005	11
Internationale Veranstaltungen	12
Veranstaltungen in alphabetischer Reihenfolge der LeiterInnen	14
VeranstaltungsleiterInnen	38
Anmeldung und Bezahlung	39
PsychotherapeutInnen des IPS	40
PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision des IPS (mit Zulassungsbestätigung)	41
Zeitschriften; Bücher und Literatur des IPS	42

Das Institut für Personzentrierte Studien ist Mitglied im
Europäischen Personzentrierten Netzwerk (NEAPCEPC) und im
Personzentrierten Weltverband (WAPCEPC)

CHRONOLOGISCHES VERZEICHNIS DER VERANSTALTUNGEN

Datum	Titel	LeiterIn	Seite
ab 21. 1. 05	Lfd. Selbsterfahrung	P. F. Schmid	30
29. 1. 05	Wahrnehmung	R. Fuchs	20
ab 23. 2. 05	Kurven ...	Kolendowics/Bartl	24
ab 24. 2. 05	Pz. Selbsterfahrungsgruppe	Buzath/Winkler	14
2. 3. 05	IPS stellt sich vor	IPS	9
4. 3. 05	Body-Encounter	P. F. Schmid	29
ab 4. 3. 05	Supervisionsgruppe	M. Winkler	37
7. 3. 05	Lfd. Supervisionsgruppe	C. Fehringer	17
ab 8. 3. 05	Lfd. Selbsterfahrungsgruppe	W. Kabelka	23
ab 9. 3. 05	Lfd. Supervisionsgruppe	J. Pennauer	27
12. 3. 05	Sprache u. Metapher	C. Fehringer	15
16. 3. 05	Situation als Kairos	P. F. Schmid	32
18. 3. 05	Praxisgruppe	J. Pennauer	26
ab 19. 3. 05	Lfd. LSB-Gruppe	Pennauer/Hassan	28
2. 4. 05	Essstörungen	R. Fuchs	19
6. 4. 05	Theorie VI	C. Korunka	25
8. 4. 05	Ansprüche-Entscheidungen	C. Fehringer	16
15. 4. 05	Schuld & Schuldgefühle	P. F. Schmid	34
27. 4. 05	Theorie IV	P. F. Schmid	35
29. 4. 05	Therapien beenden	P. F. Schmid	33
29. 4. 05	Ambivalenz	Giese/Hacker	21
18. 5. 05	IPS stellt sich vor	IPS	9
19. 5. 05	Theorie VIII	P. F. Schmid	36
25. 5. 05	Austria Programm	Fuchs/Schmid/Thorne	13
27. 5. 05	Austria Progr. Wochenende	Fuchs/Schmid	12
10. 6. 05	Outdoorarbeit	W. Graf	22
17. 6. 05	Beruf: PsychotherapeutIn	R. Fuchs	18
23. 6. 05	Entscheidungsseminar	M. Winkler	10
7. 10. 05	Beziehungsarbeit	P. F. Schmid	31
14. 10. 05	Theorieworkshop	IPS	11

Die Akademie wurde als eine Einrichtung des Institut für Personzentrierte Studien (IPS) gegründet. Ihre Aktivitäten bestehen vor allem in der Konzeption und Durchführung einer Reihe vernetzter Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgänge sowie einschlägiger Veranstaltungen. An der Akademie nehmen gegenwärtig mehr als 100 Personen an den Lehrgängen teil.

Lehrende

Mag. Christian Fehringer, Wien, Tel.: 01/3101942, fehringer@ips-online.at
Mag. Peter Frenzel, Wien, Tel.: 01/8022442, frenzel@ips-online.at
Renata Fuchs, Wien, Tel.: 0676/84841011, fuchs@ips-online.at
Mag. Walter Graf, Wien, Tel.: 0664/6436729, graf@ips-online.at
ao. Univ.Prof. Dr. Christian Korunka, Wien, Tel.: 01/7141697, korunka@ips-online.at
Dr. Josef Pennauer, Wien, Tel.: 01/4951757, pennauer@ips-online.at
Univ.Do. HSProf. Mag. Dr. Peter F. Schmid, Wien, Tel.: 01/8123746, schmid@ips-online.at
DSA Marietta Winkler, Wien, Tel.: 01/7137796, winkler@ips-online.at
sowie (in Zusammenarbeit mit den Lehrenden):

International Consultants des IPS

Dr. Ute Binder, Frankfurt/Main, Deutschland
Prof. Dr. Jerold D. Bozarth, University of Georgia, USA
Prof. Dr. Barbara T. Brodley, Chicago Counseling and Psychotherapy Center, USA
Prof. Dr. André de Peretti, Paris, Frankreich
Dr. Jobst Finke, Rheinische Landes- und Hochschulklinik, Essen, Deutschland
Prof. Dr. Germain Lietaer, Katholieke Universiteit Leuven, Belgien
Valerie Henderson, La Jolla, California, USA
Mhairi Macmillan, Newport-on-Tay, Schottland
Prof. Dr. Dave Mearns, Strathclyde University, Schottland
Prof. Dr. Maureen O'Hara, Saybrook Institute, California, USA
Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, Erlangen, Deutschland
Dr. Ingeborg Rosenmayr, Wien, Österreich
Dr. Martin van Kalmthout, Unversiteit Nijmegen, Holland
Prof. Dr. Brian Thorne, University of East Anglia, Norwich, England

DIE LEHRGÄNGE DER AKADEMIE IM ÜBERBLICK

- Staatlich anerkannte Ausbildung in Personenzentrierter Psychotherapie (Fachspezifikum - Leitung: DSA Marietta Winkler)
- Zweijähriger Weiterbildungslehrgang Personenzentrierte Psychotherapie, der mit der Erlangung des Zusatztitels beim Bundesministerium für Gesundheit abgeschlossen wird (Leitung: DSA Marietta Winkler)
- Ausbildung Personenzentrierte Beratung und Gesprächsführung (Leitung: Dr. Josef Pennauer)
- Ausbildung Personenzentrierte Lebens- und Sozialberatung, die den gesetzlichen Bestimmungen der Gewerbeordnung entspricht (Leitung: Dr. Josef Pennauer)
- Modulare Aus- und Weiterbildung in Personenzentrierter Supervision und Organisationsentwicklung, die den Bestimmungen des ÖBVP entspricht und von der ÖVS anerkannt ist (Leitung: Dr. Josef Pennauer)
- Aus- und Weiterbildung in Personenzentrierter Gruppenarbeit (Leitung: DSA Marietta Winkler)
- Fort- und Weiterbildung in Personenzentrierter Gruppenpsychotherapie (Leitung: DSA Marietta Winkler)

Nähere Informationen zu den verschiedenen Lehrgängen und anderen Aktivitäten der Akademie erhalten Sie bei der:

- Akademie für Beratung und Psychotherapie
A-1030 Wien, Dißberggasse 5/4, Tel.: +43/1/7137796, Fax: +43/1/7187832
E-Mail: akademie@ips-online.at, Internet: ips-online.at

Wir senden Ihnen gerne ausführliche Unterlagen über die einzelnen Lehrgänge und die Curricula zu.

Die Lehrenden stehen auch gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.

PROPÄDEUTIKUM DER APG

Die APG bietet den Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ an.

Leitungsmitglied der Sektion IPS: Elisabeth Hofbauer

1090 Wien, Strudlhofg. 3/2, 1090 Wien, Tel: 01/3154102, Internet: www.apg.or.at

DIE GRUNDSÄTZE DER AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Die verschiedenen Lehrgänge der Akademie

- bieten vielfältige Lernmöglichkeiten zur Qualifizierung in verschiedenen Arbeitsfeldern
- sind der Erfahrungsorientierung und der persönlichen Theoriebildung als zentralen Lernprinzipien verpflichtet
- bieten persönlich maßgeschneiderte und langjährig erprobte Curricula mit Selbsterfahrung, Theorie, Praxis und Supervision

Die Ausbildungen der Akademie für Beratung und Psychotherapie finden entsprechend den fachlichen Anforderungen personenzentrierten Lernens, gemäß der Tradition und dem Qualitätsstandard des IPS der APG sowie in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen und internationalen Regelungen personenzentrierter Ausbildung statt.

Sie werden genuin nach dem Personenzentrierten Ansatz von Carl R. Rogers, unter Vermeidung methodenfremden oder -vermischenden Vorgehens, durchgeführt, wobei die fachliche und kritische Auseinandersetzung mit anderen psychotherapeutischen oder psychosozialen Ansätzen ebenso wie die innovative Weiterentwicklung des Personenzentrierten Ansatzes in Theorie und Praxis Bestandteil der Ausbildungen ist.

Auf entsprechende Kompetenz, Erfahrung und Qualifikation der Lehrenden in wissenschaftlicher, praktischer und didaktischer Hinsicht sowie auf eine große Zahl an LehrveranstaltungsleiterInnen, die verschiedene Lernerfahrungen mit verschiedenen Personen und Settings und dabei dennoch in sich konsistentes, vernetztes Lernen ermöglichen, wird großer Wert gelegt.

Besonderes Gewicht wird u.a. auf die Bedeutung des Geschlechterunterschiedes, auf ganzheitliches, auch den Körper einbeziehendes Arbeiten, auf das Angebot zu kontinuierlichem, ausbildungsbegleitendem Lernen in weitgehend konstanten TeilnehmerInnengruppen sowie auf Prozesslernen in laufenden Selbsterfahrungsgruppen gelegt. Der Austausch und die Zusammenarbeit von Studierenden mit verschiedenem professionellem Hintergrund und in den verschiedenen Aus- bzw. Weiterbildungslehrgängen stellt ein Charakteristikum der Ausbildungen der Akademie dar.

Eine Reihe wissenschaftlicher und geselliger Angebote rund um die Ausbildungen bereichert das „Leben“ und Zusammenarbeiten in den verschiedenen Lehrgängen.

Den Studierenden kommt aufgrund des personenzentrierten Selbstverständnisses Mitsprache- und Mitentscheidungsrecht in allen grundlegenden Ausbildungsfragen zu.

Studierende an der Akademie und LehrgangsteilnehmerInnen des APG-Propädeutikums erhalten auf alle Seminare eine Preisreduktion von mind. 20 %.

- steht in der Tradition der Zusammenarbeit mit Carl Rogers
- fördert den Personzentrierten Ansatz durch genuine und kreative Weiterentwicklung
- leistet durch Forschung, Lehre, Publikationen und politische Arbeit einen international anerkannten Beitrag zu Theorie und Praxis

Das IPS wurde 1996 im Rahmen der APG (Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision) gegründet.

Es hat sich zur Aufgabe gesetzt, die 30jährige Tradition des IAS (der ersten personzentrierten Ausbildungsinstitution in Österreich) und der APG fortzuführen, den Personzentrierten (Klientenzentrierten) Ansatz kreativ weiterzuentwickeln, ihn wissenschaftlich zu erforschen, theoretische Beiträge zu publizieren und entsprechende Aus- und Weiterbildungen anzubieten.

Das IPS arbeitet heute national und international mit Vereinigungen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen, und verfügt über langjährig erfahrene und qualifizierte Lehrende.

Die APG ist Mitglied des Psychotherapiebeirates im Gesundheitsministerium, des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie (ÖBVP) und der Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS). Sie war an der Entstehung des Psychotherapiegesetzes und anderer gesundheits- und gesellschaftspolitischer Initiativen beteiligt.

Das IPS ist Mitglied im "Europäischen Personzentrierten Netzwerk (NEAPCEPC)" und im weltweiten Dachverband „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy (WAPCEPC)“, dem sie als einzige österreichische Institution angehört. Mitglieder des IPS sind in den Vorständen beider Dachverbände vertreten

Zusammen mit anderen europäischen Verbänden wird vom IPS die „PERSON. Internationale Zeitschrift für Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung“ herausgegeben.

Das IPS veranstaltet regelmäßig nationale und internationale Workshops, Symposien und Kongresse.

Eine Reihe international anerkannter WissenschaftlerInnen und prominenter VertreterInnen des Personzentrierten Ansatzes in Forschung, Lehre und Praxis bilden die Gruppe der „International Consultants“ des IPS. Sie werden regelmäßig nach Österreich zur Fortbildung der Mitglieder, zur Supervision der Lehrenden und zu Aus- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen eingeladen.

Institutsleitung:

Mag. Walter Graf (waltergraf@surfeu.at)

DSA Margret Katsivelaris (m.katsivelaris@utanet.at)

Mag. Brigitte Köberl-Haas (Brigitte.Koeberl@blackbox.net)

DER PERSONENZENTRIERTE ANSATZ

Persönlichkeitsentwicklung und Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen durch Begegnung

Der Personzentrierte Ansatz, der in vielen unterschiedlichen Anwendungsfeldern wie etwa Psychotherapie, Beratung, Medizin, Sozialarbeit oder in Lernsituationen weltweit prominente Verbreitung gefunden hat, geht auf Carl R. Rogers (1902 - 1987) und seine MitarbeiterInnen zurück. In den deutschsprachigen Ländern beruft sich die mit Abstand größte Zahl von PsychotherapeutInnen auf ihn.

Das zugrundeliegende Menschenbild besteht unter anderem in der Annahme, daß der Mensch in einem ständigen Veränderungsprozeß steht und die Fähigkeit besitzt, sich konstruktiv zu entwickeln und eigenverantwortlich zu entscheiden. In diesem psychischen Wachstumsprozess, der sich in und durch Beziehungen zur Mitwelt vollzieht, entfaltet die Person Fähigkeiten, die es ihr ermöglichen, mehr Vertrauen zu sich selbst zu gewinnen, Bewertungen selbstverantwortlich vorzunehmen, zunehmend offen für Erfahrungen und Veränderungen zu werden und ihre Beziehungen befriedigend zu gestalten. Die selbstkritische Auseinandersetzung mit eigenen Einstellungen und Gefühlen ermöglicht flexible und der Erfahrung entsprechende Sichtweisen auf sich selbst und andere.

Um im Bereich professioneller Hilfe Persönlichkeitswachstum fördernd begleiten zu können, wird eine Beziehung von Person zu Person angeboten. Die möglichst ungeteilte Aufmerksamkeit ist dabei nicht so sehr auf das Problem, Symptom oder Defizit eines leidenden, hilfeschuchenden oder lernenden Menschen gerichtet, sondern auf das gesamte gegenwärtige Sein der Person im förderlichen Beziehungsgeschehen. Eine personzentrierte Form der Kommunikation ist unter anderem charakterisierbar durch:

- den Versuch dem Anderen als möglichst unverstellte und feinfühlig Person zu begegnen und nicht als „Experte“ zu behandeln;
- die Verwirklichung bedingungsfreier Wertschätzung der Person und nicht die ungewollte Entmündigung durch Diagnosen, Ratschläge oder Aufgaben;
- den permanenten Versuch, persönliche Wirklichkeiten mit den damit verbundenen Bedeutungen einführend zu verstehen und nicht von außen bewertend zu beschreiben

Der typische Verlauf personzentrierter Hilfeleistung, der durch zahlreiche Forschungsanstrengungen wissenschaftlich präzise dokumentiert wurde, zeigt Veränderungen auf den Ebenen des Erlebens, des Körperempfindens und des Verhaltens.

Der Personzentrierte Ansatz hat die Wissenschaften vom Menschen entscheidend beeinflusst und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die Akademie für Beratung und Psychotherapie ist daran prominent beteiligt und lehrt den aktuellen Stand personzentrierter Theorie und Praxis.

PRÄSENTATIONSTERMINE

Die Akademie für Beratung und Psychotherapie und das Institut für Personzentrierte Studien (IPS) stellen sich vor:

WIEN

Mittwoch, 2. März 2005, 19.00
Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum
1080 Wien, Lammgasse 8/10

Mittwoch, 18. Mai 2005, 20.30
1120 Wien, Koflergasse 4/26

LINZ

Donnerstag, 2. Juni 2005, 17.00
4020 Linz, Hotel Kolping, Gesellenhausstr. 5

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen auf Seite 9.
Nähere Hinweise zum nächsten Entscheidungsseminar finden Sie auf Seite 10.

Die Kosten für ein Aufnahmegespräch für die jeweiligen Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgänge betragen EUR 50.-

INTERNATIONALE TERMINE

4. Weltkongress für Psychotherapie mit Subsymposium „The Person to Person Relationship, the Core of Psychotherapy“, 27.-30. August 2005, Buenos Aires

Nähere Info: www.pca-online.net

Symposium des Europäischen Netzwerks (NEAPCEPC): 2. Oktober 2005, Lissabon

Nähere Info: www.pce-europe.org

7. PCE Weltkonferenz: Potsdam, 12.-16. Juli 2006

Nähere Info: www.pce-world.org

10. PCA Forum: 7.-12. Mai 2007, Mallorca

Nähere Info: www.pca-online.net

VORANKÜNDIGUNG WINTERSEMESTER 2005/06

Theorieworkshop; Theorie-seminare Theorieblock, Theorie I, Theorie II - bei Bedarf

PSYCHOTHERAPEUT/IN - BERATER/IN (LSB) - SUPERVISOR/IN BERUFE MIT ZUKUNFT ?!

Leitung: Die Lehrenden der Akademie für
Beratung und Psychotherapie

An diesem Abend stellen die AusbilderInnen des IPS der APG ihre Erfahrungen und ihr Wissen zur Verfügung, um eine möglichst realistische Einschätzung entwickeln zu können, ob eine angestrebte Ausbildung eine tatsächlich lohnende Berufslaufbahn eröffnen kann.

Je nach Interesse der teilnehmenden Personen sollen folgende Themen behandelt werden:

- Berufschancen heute
- verschiedene Arbeitsfelder in ihrer aktuellen Gestalt
- gesetzliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen
- aktuelle Marktbedingungen in Österreich
- zukünftige Entwicklungen
- praktische Erfahrungen zum Berufsstart

Durch diese Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit, die Lehrenden der Akademie, das Institut mit seinen aktuellen Arbeitsschwerpunkten, die verschiedenen Angebote (Lehrgänge, Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen etc.) kennen zu lernen und offene Fragen zu klären.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Zeit & Ort Mittwoch, 2. März 2005, 19.00
 Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum
 1080 Wien, Lammgasse 8/10

und

Mittwoch, 18. Mai 2005, 20.30
1120 Wien, Koflergasse 4/26

Kosten *keine*

PERSONENZENTRIERTE ENCOUNTER-GRUPPE

Entscheidungs- (Auswahl-) Seminar / 4-Tage-Intensiv-Workshop

Leitung: Marietta Winkler

- Motive und Entscheidungen über eine psychotherapeutische, supervisorische oder beratende Tätigkeit, mit Einzelpersonen und/oder in Gruppen, klären
- Fassaden und Masken überflüssig werden lassen, Neues versuchen
- Mit verschiedenartigen Menschen auskommen und von ihnen lernen
- Gruppenprozesse fördern und Gruppen leiten lernen

Vier Tage bieten die Möglichkeit zu intensiver Gruppenerfahrung, in denen es sich lohnt, sich auf sich selbst und andere einzulassen und dabei auch zu entdecken, wie man für sich und andere eine hilfreiche Person (ein Facilitator) sein kann.

Zeit	<i>Donnerstag, 23. Juni 2005, 10.00 bis Sonntag, 26. Juni 2005, 14.00</i>
Ort	<i>1030 Wien, Disslergasse 5/4</i>
Kosten	<i>EUR 290.- als Entscheidungsseminar für APG- PropädeutikumsteilnehmerInnen, sonst EUR 360.-</i>
Anmeldung	<i>bei Marietta Winkler, Dißlergasse 5/4, 1030 Wien, Tel: (01)713 77 96, Fax: (01) 718 78 32, E-Mail: praxismw@aon.at</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>bis 18</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren (Pflicht; Eignungsfeststellung für Fachspezifikum), alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung - 35 Stunden</i>

Die Vielfalt personenzentrierter Ansätze. Zur Frage der Positionierung des Personenzentrierten Ansatzes im Zeitalter der Globalisierung.

14./15. Oktober 2005

Kaffee gibt es an der Tankstelle, beim Chinesen Pizza, Reisen im Lebensmittelladen, und mit dem Handy kann man fotografieren. Im „Zeitalter der Beliebigkeit“ gibt es einen Supermarkt der Angebote mit unbeschränkter Verfügbarkeit. Es besteht eine radikale Kapitalisierung aller Lebensbereiche. Wie positioniert sich der Personenzentrierte Ansatz in diesem Kontext? Besteht eine Notwendigkeit der Modifikation, der Passung des Ansatzes, um am Markt überleben zu können? Geht es um eine zeitgemäßere Interpretation von Subjektivität und Beziehung, wenn Pluralisierung sich nicht nur im Makroraum der Gesellschaft, sondern auch im Binnenraum der Individuen vollzieht?

Radikaler gefragt: Wird Individualität immer individueller? Die Umformung der menschlichen Natur geschieht durch ein Wesen, das mittlerweile selbst nichts anderes ist, als das Zwischenprodukt von technischen und medialen Verwandlungen.

Wann wird aber aus Vielfaltsvisionen Einfältigkeit, um im Geschäft zu bleiben? Gelten für personenzentrierte Grundsätze/Ideen diese veränderten sozio-kulturellen Kontextbedingungen, oder sind sie unveränderbare, alles überdauernde, gar Natur gegebene(!) Werte und Wahrheiten? Ist eine radikale Rückbesinnung auf die „Essenz“ des Ansatzes notwendig, um in einer globalisierten Welt der Vermarktbarkeit eine Gegenthese hochhalten zu können?

Im Rahmen dieses Theorieworkshops sind Kolleginnen und Kollegen eingeladen, zu diesem Themenbereich vielstimmig und vielfältig ihre Meinung zu äußern.

Beginn: Freitag, 14. Oktober 2005, 17.00
Ort: wird bekanntgegeben
Information & Kontakt: Mag. Christian Fehringer &
Univ.Prof. Dr. Christian Korunka

Aktuelle Infos unter www.ips-online.at

AUSTRIA PROGRAMM WOCHENENDE

PERSONENZENTRIERTE WOCHENEND-ENCOUNTER-GRUPPE

Leitung: Renata Fuchs und Peter. F. Schmid

Im Rahmen des 27. Internationalen Personzentrierten Workshops

Das Ziel einer derartigen Selbsterfahrungsgruppe ist die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, wobei der Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit persönlichen Erfahrungen und Verhaltensweisen und dem unmittelbar gegenwärtigen Erleben in der Gruppensituation liegt. Die Gruppe ist relativ unstrukturiert und sucht sich ihre eigenen Themen. Ein Klima der Sicherheit und des wechselseitigen Vertrauens entwickelt sich durch die Freiheit, Gefühle, Gedanken und persönliche Erfahrungen in der Gruppe auszutauschen.

Die Teilnehmer einer so gestalteten Gruppe haben Gelegenheit

- sich persönlich mitzuteilen
- für sie relevante Fragen und Erfahrungen zwischenmenschlicher Beziehungen zu bearbeiten
- sich als Person zu entwickeln
- den Personzentrierten Ansatz in der Praxis kennen zu lernen

Die einzelnen Gruppen werden vom Facilitating Team des Austria Programms sowie fortgeschrittenen Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen und im Personzentrierten Ansatz erfahrenen TeilnehmerInnen des Austria Programms geleitet.

Zeit	<i>27. – 29. 5. 2005, Freitag, 18.00 bis Sonntag, 16.00</i>
Ort	<i>Bildungshaus Schloß Großrußbach A-2114 Großrußbach, Schloßbergstraße 8, Tel.: +43 2263 6627</i>
Kosten	<i>79 EUR bis 2. Mai 2005; danach 90 EUR. Zahlungsbedingungen siehe www.personzentriert.at. Bei Aufenthalt und Verpflegung sind die Kosten am Ort zu bezahlen</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>keine Beschränkung</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum: Selbsterfahrung - 15 Stunden</i>

AUSTRIA PROGRAM

27. INTERNATIONALER PERSONENZENTRIERTER WORKSHOP

Facilitating Team: Renata Fuchs, Peter F. Schmid, Brian Thorne (GB)

Einwöchige Encounter-Gruppe in der Tradition des LA JOLLA PROGRAMMS

Als „La Jolla Programm in Österreich“ in Zusammenarbeit mit dem Center for Studies of the Person in La Jolla, Kalifornien seit 1978 entwickelt und dem klassischen Personenzentrierten Ansatz von Carl Rogers verpflichtet, ist das Austria Programm europaweit der einzige Workshop, der kontinuierlich mehr als ein Vierteljahrhundert lang die einzigartige Gelegenheit bietet, genuin personenzentriertes Arbeiten kennen zu lernen und weiter zu erforschen.

In diesem Seminar kann man unter anderem:

- den Personenzentrierten Ansatz und seine personalen und sozialen Implikationen „in Aktion“ erleben und theoretisch und praktisch erlernen
- die eigene Person sowie eigenes und fremdes Kommunikationsverhalten besser verstehen lernen und sich weiter entwickeln
- freier und kreativer handeln lernen und das Kommunikations- und Verhaltensrepertoire nachhaltig erweitern
- ganz verschiedenen Menschen begegnen, die sich nach Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Beruf und Kultur unterscheiden
- die Kunst der Gruppenleitung und die Möglichkeiten, für andere Menschen hilfreich zu sein, lernen
- die charakteristischen Bedingungen für kollektive Entscheidungsfindung und selbst gesteuertes Lernen in Gruppen erkennen
- die Entwicklung von (Groß- und Klein-)Gruppen und ihrer Strukturen verstehen und mitgestalten lernen
- politische Gestaltungsmöglichkeiten erlernen.

Hinweise

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen, BeraterInnen und SupervisorInnen empfohlen. Brian Thorne spricht deutsch. Nähere Info auf www.personenzentriert.at.

Zeit	<i>25. Mai, 15.00 - 1. Juni 2005, 18.00</i>
Ort	<i>Bildungshaus Schloß Großrußbach A-2114 Großrußbach, Schloßbergstraße 8, Tel.: +43 2263 6627</i>
Kosten	<i>Frühzahlerpreis (bis 25. 2. 2005) 495 EUR, Normalpreis 545 EUR für IPS-Mitglieder u. TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 545 EUR, danach 595 EUR (alle Preise inkl. Wochenende). Ermäßigungen und Preis f. o. Mitglieder des IPS auf Anfrage. Bei Aufenthalt und Verpflegung sind die Kosten am Ort zu bezahlen. Zahlungsbedingungen siehe www.personenzentriert.at</i>
Anmeldung	<i>siehe vorherige Seite</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>keine Beschränkung</i>
Anrechenbarkeit	<i>alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen des IPS der APG, alle Aufnahmeverfahren, Propädeutikum: Selbsterfahrung Pflicht und Wahlpflicht - 55 Std.</i>

PERSONENZENTRIERTE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

Leitung: Mag. Ulli Buzath & DSA Marietta Winkler

Die Gruppe bietet die Möglichkeit, zu sich selbst und zu anderen eine belastungsfreie Beziehung zu entwickeln, die persönliche Entscheidungsfreiheit zu erhöhen und die bewußte Gestaltung des eigenen Lebens im privaten und beruflichen Bereich zu unterstützen.

Zeit	<i>14-tägig, Donnerstag, 18.30 - 21.00 24. Februar, 10. und 24. März, 7. und 21. April, 19. Mai, 2., 16., 30. Juni 2005</i>
Ort	<i>4020 Linz, Hafnerstraße 19</i>
Kosten	<i>EUR 39.- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propä- deutikum, sonst EUR 46.- pro Abend (monatlich im voraus zu bezahlen) Die Gruppe wird laufend und offen geführt, so daß je nach freien Plätzen der Zeitpunkt für Einstieg und Aufhören selbst gewählt werden kann.</i>
Anmeldung	<i>bei Marietta Winkler, Dißberggasse 5/4, 1030 Wien, Tel. 01/713 77 96, Fax: 01/718 78 32, E-mail: praxismw@aon.at</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>bis 15</i>
Anrechenbarkeit	<i>alle Aufnahmeverfahren, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Propä- deutikum: Selbsterfahrung - 3 Stunden pro Abend</i>

SPRACHE UND METAPHER

THEORIESEMINAR

Leitung: Mag. Christian Fehringer

Sprache ist ein zentrales Medium jeder Kommunikation. Sprache ist ein Wahrnehmungsorgan und auch der Ort an dem Wirklichkeit entworfen wird. Metaphern strukturieren als sprachliche Bilder unser Denken, Wahrnehmen, Erleben und somit auch unser Handeln. Sprachliche Bilder reduzieren Komplexität und erzeugen, wenn sie anschlussfähig sind, Bedeutung. Sie bahnen Aufmerksamkeit und laden ein, eine sinnstiftende Beziehung zu höchstpersönlichen Erlebnissen und Erfahrungen herzustellen. Das Seminar befaßt sich mit der Frage, wie in personenzentrierten Therapien diese Möglichkeiten genutzt können.

Zeit	<i>Samstag, 12. 3. 2005 von 9 - 18 Uhr und Sonntag 13. 3. 2005 von 9 - 13 Uhr</i>
Ort	<i>1090 Wien, Roten Löwengasse 13/15, Tel.: 01/310 19 42</i>
Kosten	<i>EUR 220.-; für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst EUR 275.- es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS</i>
Anmeldung	<i>schriftlich bei: Mag. Christian Fehringer, Adresse s. o. oder: E-Mail: christian.fehringer@acw.at Anmeldeschluss: 15. 2. 2005.</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>8 bis 16</i>
Anrechenbarkeit	<i>Propädeutikum, Personenzentrierte Arbeit (Gesprächsführung), Psychotherapie; 15 Stunden Theorie - Wahlpflicht 1.(a)</i>

UNLEBBARE ANSPRÜCHE - UNLEBBARE ENTSCHEIDUNGEN EINE SELBSTERFAHRUNG

Leitung: Mag. Christian Fehringer

Wie lebbar gestalten wir unsere Entscheidungen, wie steht es um die Erreichbarkeit unserer Wünsche und Visionen?

Wie gehen wir mit unseren Enttäuschungen und Niederlagen um?

Das Seminar soll dazu dienen diesen Empfindungen nachzuspüren, um auch Klienten in vergleichbaren Lebenssituationen kompetente Begleitung anbieten zu können.

Zeit	<i>Freitag 8. 4. 2005 von 17.00 - 21.00 und Samstag 9. 4. 2005 von 9.00 - 18.00</i>
Ort	<i>1090 Wien, Roten Löwengasse 13/15, Tel.: 01/310 19 42</i>
Kosten	<i>EUR 220.-; für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst EUR 275.- es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS</i>
Anmeldung	<i>schriftlich bei: Mag. Christian Fehringer, Adresse s. o. oder: E-Mail: christian.fehringer@acw.at Anmeldeschluss: 15. 3. 2005 Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>8 bis 16</i>
Anrechenbarkeit	<i>Propädeutikum, alle Aus - und Weiterbildungen, Selbsterfahrung - 15 Stunden</i>

LAUFENDE SUPERVISIONSGRUPPE

Leitung: Mag. Christian Fehringer

Es soll versucht werden in einem gemeinsamen Dialog einen Prozeß der Bedeutungserweiterung zu initiieren, in dem der Supervisand lernt, adäquate Lösungsmöglichkeiten für sein Problem zu finden.

Motivationen, Stärken und Schwächen in der Position des Begleiters, Helfers, Psychotherapeuten, Lehrers, ... sollen erkannt und nutzbar gemacht werden.

Die Gruppe steht auch allen Personen offen, die in verschiedensten Bereichen mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten. Sollte Bedarf bestehen, kann eine eigene Kinder/Jugendlichen Supervisionsgruppe gebildet werden. (Minimum 5 Personen)

Die Supervisionsgruppe findet bereits statt, und ist für NeueinsteigerInnen jederzeit offen. Die Gruppe ist fortlaufend und wird auch in den kommenden Semestern kontinuierlich weitergeführt werden.

Zeit	<i>Montag, 18.15 – 19.45, 14-tägig, oder nach Bedarf und Möglichkeit wöchentlich. Beginn: Montag 7. 3. 2005, um 18.15</i>
Ort	<i>1090 Wien, Roten Löwengasse 13/15, Tel.: 01/310 19 42</i>
Kosten	<i>EUR 25.- pro Einheit (2 Stunden) für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst: EUR 30.-</i>
Anmeldung	<i>schriftlich/mündlich bei: Mag. Christian Fehringer, Adresse s. o. oder E-Mail: christian.fehringer@acw.at</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>bis 12</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum (Praktikumssupervision), Beratung, Psychotherapie; Supervision - 2 Stunden/Einheit</i>

BERUF: PSYCHOTHERAPEUTIN - SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE ZUR ERKUNDUNG DER EIGENEN NEUEN IDENTITÄT

Leitung: Renata Fuchs

Der Prozess der Entwicklung einer eigenständigen beruflichen Identität als PsychotherapeutIn ist eine besondere Herausforderung.

Gründe dafür sind u.a.

- die spezifischen, wenig institutionalisierten Ausbildungsbedingungen,
- der oft ambivalent empfundenen Arbeitsbedingungen (allein und selbständig; selbstverantwortlich und darauf angewiesen, sich selbst zu vermarkten ...)
- die hohen Erwartungen an sich selbst und an den Berufsstand.

Irvin Yalom, der amerikanische Psychotherapeut, beschreibt in seinen Büchern die Gratwanderung zwischen Selbstüberschätzung und Unsicherheits- bzw. Minderwertigkeitsgefühlen – in (fast) keinem anderen Beruf ist die Spannung zwischen diesen Polen so groß.

Die Gruppe soll einen Rahmen bieten für die Erkundung aller Gefühle, die mit der Entwicklung einer neuen beruflichen Identität verbunden sind und die Möglichkeit bieten, sich selbst darin bewusst zu erproben.

Zeit	<i>17./18. Juni 2005; Sa. 10.00 – 19.00; So. 10.00 – 14.00</i>
Ort	<i>1090 Wien, Sechsschimmelgasse 24/16</i>
Kosten	<i>220,- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen des APG-Propädeutikums, sonst 264,-; es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS</i>
Anmeldung	<i>schriftlich bei Renata Fuchs, Adresse s.o. oder email: r.fuchs@nexta.at; Anmeldeschluss: 1. Juni 2005</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>8 bis 15</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus- und Fortbildungen, Selbsterfahrung - 15 Stunden</i>

ANOREXIE, BULIMIE, BINGE EATING DISORDER: ESS-STÖRUNGEN AUS FRAUENSPEZIFISCHER SICHT

Leitung: Renata Fuchs

Anorexia nervosa (Magersucht), Bulimia nervosa (Ess-Brech-Sucht) oder binge eating disorder (Ess-Sucht) können auch als ‚Krankheiten moderner Frauen‘ bezeichnet werden, weil zu einem überwiegenden Prozentsatz Mädchen (in der Pubertät) daran erkranken bzw. Frauen unter ihnen leiden.

Innerhalb des Seminar beschäftigen wir uns mit Fragen

- der Entstehungszusammenhänge
- der Diagnostik
- der Komorbidität
- der Behandlung
- der Zusammenarbeit mit ÄrztInnen und Kliniken

Zeit	<i>2./3. April 2005; Sa. 10.00 – 19.00; So. 10.00 – 14.00</i>
Ort	<i>1090 Wien, Sechsschimmelgasse 24/16</i>
Kosten	<i>220,- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen des APG-Propädeutikums, sonst 264,- ; es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS</i>
Anmeldung	<i>schriftlich bei Renata Fuchs, Adresse s.o. oder email: r.fuchs@nexta.at; Anmeldeschluss: 18. März 2005</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>8 bis 15</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus- und Fortbildungen: Wahlpflicht Theorie Fachspezifikum 1.(a), 2.(b) oder 3.(b) - 15 Stunden</i>

DIE KUNST DER WAHRNEHMUNG, DER INTERPRETATION UND DER BEURTEILUNG IM PERSONZENTRIERTEN ANSATZ

Leitung: Renata Fuchs

Ein Seminar über die Notwendigkeit der klaren Unterscheidung in Beratung und Psychotherapie und das Angebot von Methoden, um diese Unterscheidung treffen zu können.

Die Basis des Personzentrierten Ansatzes ist die Beziehung und die Grundvariablen: Empathie, Kongruenz und Wertschätzung. Deshalb ist es für den/die personzentrierte PsychotherapeutIn oder BeraterIn besonders wichtig, für sich selbst, in seinem/ihren beruflichen Kontext und in der Interaktion mit KlientInnen Wahrnehmung von Interpretation und Beurteilung unterscheiden bzw. benennen und erklären zu können.

In diesem Seminar sollen:

- Methoden zur Unterscheidung vorgestellt und ausprobiert werden
- in Zusammenhang mit personzentrierter Theorie diskutiert werden.
- Die Bedeutung von Wahrnehmung, Interpretation und Beurteilung in unterschiedlichen beruflichen Kontexten besprochen werden
- und der jeweils eigenen Herangehensweise bzw. Schwerpunktsetzung Raum gegeben werden.

Zeit	<i>28. – 29. Jänner 2005; Fr. 18 – 21 und Sa. 10 – 19; 15 Stunden</i>
Ort	<i>1090 Wien, Sechsschimmelgasse 24/16</i>
Kosten	<i>200,- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen des APG-Propädeutikums, sonst 240,-; es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS</i>
Anmeldung	<i>schriftlich bei Renata Fuchs, Adresse s.o. oder email: r.fuchs@nexta.at; Anmeldeschluss: 10. Januar 2005</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>8 bis 15</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus- und Fortbildungen: 10 Stunden Wahlpflicht Theorie Fachspezifikum 1.(a), 2.(b) oder 3.(b) und 5 Stunden Selbsterfahrung</i>

„ANDERERSEITS WIEDER ...“

SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE ZUM THEMA AMBIVALENZ

Leitung: Mag. Gabriele Giese & Josef Hacker

Ambivalente Gefühle können zu einem höchst unangenehmen Empfinden von Feststecken führen, besonders wenn sie mit der Idee: „Ich muss mich entscheiden!“ einhergehen. Es kann gelingen, durch Akzeptieren beider Richtungen von einem starren „Entweder-oder“ zu einem inspirierenden „Sowohl-als-auch“ zu kommen. Dann wird die Beschäftigung mit Ambivalenzen zu einem lustvollen kreativen Prozess.

Zeit	<i>29. und 30. April 2005, Fr. 17.00-21.00, Sa. 10.00-19.00</i>
Ort	<i>1180 Wien, Währingerstr. 79</i>
Kosten	<i>EUR 220.-; bei Einzahlung bis 28.2.2005: EUR 200.-</i>
Anmeldung	<i>Mag. Gabriele Giese, Tel.+Fax 01/406 9276, e-mail: gabi.giese@chello.at Anmeldeschluss: 31. März 2005</i>
Anrechenbarkeit	<i>Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung - 15 Stunden</i>

PERSONENZENTRIERTE OUTDOORARBEIT

SELBSTERFAHRUNGSWOCHENENDE

Leitung: Mag. Walter Graf & Susanne Jakel

Die Basis dieses Seminars bilden handlungsorientierte Aufgaben und konkrete Herausforderungen, die allein oder in der Gruppe bearbeitet (gelöst/verworfen/aufgegeben) werden und in der Natur stattfinden.

Diese Übungen und die Art, wie einzelne Personen bzw. die Gruppe damit umgehen, machen häufig wichtige persönliche Themen, Konflikte, Beziehungen innerhalb der Gruppe sowie bestimmte Verhaltensmuster sichtbar, was auch eine Auseinandersetzung mit diesen Themen und eine kreative Weiterentwicklung des persönlichen Handlungsspielraums ermöglicht. Personenzentrierte Outdoorarbeit zeichnet sich auch dadurch aus, dass sich die Leiterin und der Leiter nicht als ExpertInnen für die „richtige“ Auswahl der Outdoor-Übungen verstehen, sondern dass TeilnehmerInnen und LeiterInnen diese Auswahl gemeinsam treffen.

Das Seminar ist für alle Menschen gedacht, die Selbsterfahrung gerne mit körperlicher Bewegung und Natur verbinden wollen, aber auch für diejenigen, die einen weiteren Anwendungsbereich des Personenzentrierten Ansatzes kennen lernen – und möglicherweise auch gemeinsam ein Stück weiterentwickeln – wollen.

Zeit	<i>10. Juni 2005, 18 Uhr - 12. Juni 2005, 14 Uhr</i>
Ort	<i>Mönichkirchen am Wechsel</i>
Kosten	<i>EUR 220,- (ohne Unterkunft und Verpflegung); es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS</i>
Anmeldung	<i>bei Mag. Walter Graf, 1050 Wien, Castelligasse 10/14; Tel. 0664/6436729; E-Mail: waltergraf@surfeu.at Die Anmeldung ist gültig, wenn der Seminarbeitrag auf dem Konto 19567199566 der BACA (Blz. 12000), lautend auf Mag. Walter Graf, eingelangt ist. Anmeldeschluss: 15. April 2005</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>6 bis 18</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren, Beratung und Gesprächs- führung, Lebens- und Sozialberatung, Gruppenarbeit: Selbsterfahrung – 20 Stunden</i>

LAUFENDE SUPERVISIONSGRUPPE

FORTBILDUNG FÜR PSYCHOTHERAPEUT-INN-EN

Leitung: Mag. Walter Kabelka

Supervisionsgruppe
für Praktizierende
in Institutionen und in freier Praxis.

Zeit	<i>jeweils Dienstag, 18.15 - 20.30 am 8.3., 12.4., 10.5. und 7.6.2005</i>
Ort	<i>Praxis 1030 Wien, Apostelg. 25-27</i>
Kosten	<i>pro Abend EUR 45,- excl USt</i>
Anmeldung	<i>bei Mag. Walter Kabelka, Tel/Fax: 01/712 78 57, walter.kabelka@aon.at Max. 8 TeilnehmerInnen</i>
Anrechenbarkeit	<i>Fortbildung Supervision 3 Stunden/Abend, insgesamt 12 Stunden</i>

ECHE FRAUEN HABEN KURVEN - ODER LAUFENDE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE FÜR FRAUEN

Leitung: Irina Kolendowicz-Pokorny & Angela Bartl

Diese Selbsterfahrungsgruppe bietet dicken und dünnen Frauen, die unter ihrem Dicksein leiden, die Möglichkeit, gemeinsam die Bedeutung der eigenen Essgewohnheiten und der eigenen Kurven zu erkunden.

Wir bieten Ihnen einen geschützten Rahmen, um heraus zu finden, was in dem Wunsch, dick zu sein, in der Angst vor dem Schlanksein und dem Drang, sich voll zu stopfen und zu hungern wirklich zum Ausdruck kommt.

Dick zu sein, kann Ausdruck von Schutz, Sexualität, Substanz, aufgezwungenen Rollenbildern, Gesellschaftsidealen und anderen verdeckten Problemen sein.

Die Personzentrierte Selbsterfahrung mit frauenspezifischem Ansatz in der psychotherapeutischen Gruppe schafft Bedingungen, um das eigene Verhalten und Einstellungen neu zu betrachten, und birgt dadurch die Chance für Veränderung in sich.

Das eigene Maß zu finden ist Ziel dieser Gruppe.

Zeit	<i>wöchentlich, jeweils Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Einstieg in das neue Semester: 23. Februar 2005</i>
Ort	<i>1160 Wien, Gablenzgasse 118/11/6 Praxis Eingang: Pfenniggeldgasse (10A, 12A, 48A, U3)</i>
Kosten	<i>EUR 25,- / Abend</i>
Anmeldung	<i>telefonisch oder per e-mail bei Irina Kolendowicz-Pokorny (0664 / 204 86 93 & irina@kolendowicz.at) oder Angela Bartl (0664 / 351 34 51 & angela.bartl.psy@gmx.at)</i>
Anrechenbarkeit	<i>Propädeutikum: Selbsterfahrung - 2 Stunden pro Abend</i>

THEORIESEMINAR VI - VERHÄLTNIS DES PERSONZENTRIERTEN ANSATZES ZU ANDEREN PSYCHOTHERAPEUTISCHEN ANSÄTZEN

Leitung: Univ. Prof. Dr. Christian Korunka

In diesem Theorie-seminar werden Bezugspunkte, mögliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ausgewählten wichtigen anderen psychotherapeutischen Ansätzen thematisiert. Insbesondere werden Menschenbilder anderer therapeutischer Richtungen aus der Perspektive des person-zentrierten Ansatzes analysiert.

Die Auswahl der Literatur und die Vorgangsweise werden beim ersten gemeinsamen Termin entschieden.

Zeit	<i>1. Termin: 6. April 2005, 19.00 - 21.00 Seminarblock: 3. Juni / 4. Juni (Beginn: Freitag 15 Uhr)</i>
Ort	<i>Universitätslehrgänge Lammgasse, Lammgasse 8/10, 1080 Wien (Vorbesprechung) Seminarblock: Raum Wien, wird noch bekanntgegeben</i>
Kosten	<i>EUR 240,- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst EUR 300,- Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS.</i>
Anmeldung	<i>formlos über email bei Dr. Christian Korunka: christian.korunka@tqs.at Anmeldeschluss: 1. April 2005 Voraussetzungen: „Theorieblock“, Theorie-seminar I/II</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>bis 12</i>
Anrechenbarkeit	<i>Fachspezifikum, Weiterbildung Pz. Psychotherapie, Gruppenarbeit, SV-OE: Theorie Pflicht; für andere Ausbildungen: Wahlpflicht - 20 Stunden</i>

PRAXISGRUPPE 2005/2006

METHODIK - PRAXIS - REFLEXION - SUPERVISION

Leitung: Dr. Josef Pennauer

Die Praxisgruppe ist eines der Kernelemente der praktischen Ausbildung in personenzentriertem Arbeiten.

Sie bietet vielfältige Lernmöglichkeiten für alle Aspekte der Arbeit mit verschiedenen KlientInnen(gruppen) in verschiedenen Situationen und Settings für die Kardinalfrage unserer Ausbildungen: „Wie gestalte ich hilfreiche Beziehungen?“

- Kennenlernen, Aneignen und Erproben personenzentrierter Beziehungsgestaltung
- Erkunden und Entwickeln eigener Ressourcen, Interessen und Fähigkeiten.
- Übungsgespräche, (Live-)Supervision eigener Praxis.
- Auseinandersetzung mit spezielle Fragen, wie: Indikation, Diagnose, Setting, Prozesse, Erstgespräche und Abschlüsse, Umgang mit schwierigen Situationen, Zusammenarbeit mit KollegInnen und anderen Gesundheitsberufen, Dokumentation und Qualitätssicherung.

Die Gruppe läuft über das Sommersemester 2005 und das Wintersemester 2005/06. Sie ist nur TeilnehmerInnen einer IPS-Ausbildung zugänglich.

Zeit	<i>8 Termine zu je 5,5 bzw. 7,5 Stunden Termine im Sommersemester 2005: Freitag, 17.00 - 21.30 bzw. Samstag, 9.30 - 18.30: 18. März, 23. April, 21. Mai, 24. Juni 2005 Weitere 4 Termine ab Oktober 2005 werden vereinbart.</i>
Ort	<i>1160 Wien, Koppstr. 76/5</i>
Kosten	<i>EUR 550.- für die ganze Praxisgruppe; zahlbar in zwei Teilen à EUR 275.-. Weitere Ratenzahlung nach Vereinbarung. Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS.</i>
Anmeldung	<i>bei Dr. Josef Pennauer, schriftlich Adresse s.o., Tel/Fax: 01/495 17 57, E-Mail: pennauer@ips-online.at Anmeldeschluss: 4. Februar 2005</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>bis 15</i>
Anrechenbarkeit	<i>Fachspezifikum, Beratung, Gruppenarbeit: Supervision Pflicht; LSB: Methodik Pflicht; SVOE: Praxisanleitung (Teil A) & Ausbildungssupervisi- onsgruppe (Teil C); Gruppenpsychotherapie: Wahlpflicht Gruppensuper- vision bzw. als weitere Praxisgruppe - 55 Stunden.</i>

LAUFENDE SUPERVISIONSGRUPPE

Leitung: Dr. Josef Pennauer

- Begleitung und Reflexion von Beruf, Praktikum und Ausbildung
- Fallbesprechungen
- Von sich sprechen und zuhören
- Helfen und sich-helfen-lassen
- Entwicklung von beruflicher Identität
- Supervision von Arbeitsbedingungen und -beziehungen
- Lerngruppe für kollegialen Austausch und thematische Auseinandersetzung
- Erprobung von Gedanken, Haltungen und Verhaltensweisen

Die Gruppe findet laufend und offen statt.

Der Ein- und Ausstieg ist nach Ankündigung jederzeit möglich.

Zeit	<i>Mittwoch, 14-tägig (evtl. Termine nach Vereinbarung), 18.30 - 20.10; Beginn: 9. März 2005</i>
Ort	<i>1160 Wien, Koppstr. 76/5</i>
Kosten	<i>EUR 25.- pro Abend für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst: EUR 30.- (monatlich im Voraus zu bezahlen)</i>
Anmeldung	<i>bei Dr. Josef Pennauer, schriftlich Adresse s.o., Tel/Fax: 01/495 17 57, E-Mail: pennauer@ips-online.at</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>bis 8</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Propädeutikum, alle Aus- und Weiterbildungen: Supervision - 2 Stunden pro Abend</i>

LAUFENDE LERN- UND ARBEITSGRUPPE FÜR LEBENS- UND SOZIALBERATUNG

Leitung: Dr. Josef Pennauer & Silvia Hassan

Es hat sich eine kontinuierliche Lern- und Arbeitsgruppe speziell für TeilnehmerInnen der Ausbildung in Personenzentrierter Lebens- und Sozialberatung gebildet.

In dieser Gruppe werden, aufbauend und Schritt für Schritt, relevante Themen aus den Bereichen Theorie, Methodik und Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung erarbeitet.

Schwerpunkte und Reihenfolge der Themen werden von der Gruppe jeweils für ein Semester gemeinsam festgelegt.

Ein Teil der Treffen kann für Fallbesprechungen und Reflexion beruflicher Praxis genutzt werden.

Die Form der kontinuierlichen Gruppe bietet den Vorteil der systematischen Arbeit in einer Lerngemeinschaft, in der inhaltliche Vertiefung, Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung über einen längeren Zeitraum möglich sind.

Weitere ReferentInnen zu angewandten Themengebieten werden eingeladen.

Zeit	<i>1. Termin: Samstag, 19. März 2005, 10.30 - 16.30 Die weiteren Termine werden gemeinsam vereinbart</i>
Ort	<i>1160 Wien, Koppstr. 76/5</i>
Kosten	<i>EUR 300,- pro Semester für IPS-Mitglieder</i>
Anmeldung	<i>bei Dr. Josef Pennauer, schriftlich Adresse s.o., Tel/Fax: 01/495 17 57, E-Mail: pennauer@ips-online.at</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>bis 12</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Personenzentrierte Lebens- und Sozialberatung: Theorie/Methodik/ Grundlagen/Supervision - 25 Stunden pro Semester</i>

PERSONENZENTRIERTES BODY-ENCOUNTER

KÖRPERSPRACHE - KÖRPERARBEIT - NONVERBALE KOMMUNIKATION

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

„Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare.“

Christian Morgenstern

- »Body Encounter«: Begegnung mit dem eigenen Körper – körperliche Begegnung mit anderen.
- Körpersignale verstehen und mit nonverbalen Kommunikationsformen experimentieren.
- Verstehen lernen, wie Frauen und Männer ihren Körper erleben und mit ihm umgehen.
- Den Körper in Selbsterfahrung und Beziehungsgestaltung in Beratung, Therapie und Supervision einbeziehen.

Die TeilnehmerInnen an diesem Wochenende haben die Chance, zusammen mit dem Leiter Modelle personenzentrierter Körperarbeit, auch im Hinblick auf ihre eigene therapeutische bzw. Beratungs- oder Supervisions-Praxis zu entwickeln und zu reflektieren.

Je nach den persönlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten können Sie sich und andere als Menschen aus Fleisch und Blut, mit Leib und Seele besser verstehen und mehr schätzen lernen.

Literaturhinweis

Peter F. Schmid, Personenzentrierte Gruppenpsychotherapie. Bd. I, Köln (EHP) 1996, 425-497

Hinweis

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen und SupervisorInnen empfohlen.

Zeit	4.- 6. März 2005, Freitag 18.00 – 21.00 , Samstag 10.00 – 19.00, Sonntag 10.00 – 14.00
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	Frühzahlerpreis (bis 31. 12. 2004) 248 EUR, Normalpreis 273 EUR für TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 298 EUR , Normalpreis 330 EUR .
Anmeldung	Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Näheres auf www.pfs-online.at . Die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen finden Sie auf S. 33.
TeilnehmerInnenzahl	keine Beschränkung
Anrechenbarkeit	Alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Propädeutikum: Selbsterfahrung oder Supervision Wahlpflicht 20 Stunden oder je 10 Stunden; alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung – 20 Stunden

LAUFENDE SELBSTERFAHRUNG MIT PROZESSREFLEXION

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE- & SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

LAUFENDE, OFFENE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

- Personale Begegnung in der Gruppe
- Auseinandersetzung mit sich und anderen, zuhören und sich mitteilen lernen
- Schwierigkeiten besser verstehen und überwinden, neue Einstellungen und neues Verhalten ausprobieren
- Vernetztes persönliches und theoretisches Lernen „in Aktion“

Eine laufende Gruppe bietet unter anderem die Möglichkeit, über einen selbst gewählten Zeitraum hinweg Erfahrungen aus der Gruppe im Alltag auf ihre Relevanz zu überprüfen und wieder in der Gruppe zu besprechen.

Bei jeder Einheit wird in der letzten Stunde der Gruppenprozess gemeinsam theoretisch reflektiert. Dadurch besteht die Möglichkeit, in einzigartiger Weise persönliches und theoretisches Lernen zu verknüpfen und den Personenzentrierten Ansatz „in Aktion“ zu erleben und zu erlernen.

Literaturhinweis

Peter F. Schmid, Personenzentrierte Gruppenpsychotherapie und -arbeit, Handbuch, Bd. I-III: Bd. I, Köln (EHP) 1996; Bd. II, Paderborn (Junfermann) 1996; Bd. III, Stuttgart (Kohlhammer) 1998

Zeit	<i>einmal monatlich (ausgenommen Juli und August), Freitag, jeweils 15.00 bis 21.00 h: 21.1., 25.2., 11.3., 22.4., 20.5., 10.6. 2005</i>
Ort	<i>Wien 12., Koflergasse 4/26</i>
Kosten	<i>EUR 100,- pro Termin</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4.</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>keine Beschränkung</i>
Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	<i>Der Betrag für die Teilnahme ist wahlweise monatlich oder semesterweise bis spätestens 14 Tage vor dem nächsten Termin im Voraus per Überweisung (Konto 1049-18669/00 der BA-CA Wien, BLZ 12000) zu bezahlen. Bei verspäteter Zahlung wird ein Zuschlag von 10% verrechnet. Nähere Informationen werden auf Wunsch oder bei Anmeldung zugesandt und können auf www.pfs-online.at abgerufen werden</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus- und Weiterbildungen, für alle Aufnahmeverfahren und für das Propädeutikum [Pflicht für Psychotherapie Weiterbildung, Gruppenarbeit, Gruppentherapie, Fachspezifikum AO 98/Übergangsregelung; dringend angeraten für Fachspezifikum; empfohlen für Supervisionsausbildung] - 7 Std. Selbsterfahrung je Einheit</i>

BEZIEHUNGSARBEIT IN DER PARTNERSCHAFT

WORKSHOP MIT PERSONZENTRIERTER AUFSTELLUNGSARBEIT

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Wie gestalte ich meine Beziehungen in Partnerschaften?
- Welche Wünsche und Befürchtungen, Hoffnungen und Ängste spielen dabei eine Rolle?
- Wie lassen sich faires Streiten und konstruktive Konfliktaustragung konkret verwirklichen?
- Welche Rolle spielen die geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Gestaltung meiner Partnerbeziehung(en)?

Bei diesem Workshop kann man die eigene Art, Beziehungen zu leben, in mehrfachem Sinn genauer anschauen und größere Klarheit über persönlich wichtige Beziehungen gewinnen. Die TeilnehmerInnen können sich ihrer eigenen Beziehungsdynamik und/oder der ihrer KlientInnen stellen: Aufstellungen unserer Beziehungen und ihrer möglichen Alternativen machen die persönlichen Spiel- und Freiräume sichtbar. Dabei kann erlebbar werden, wie frühere Beziehungserfahrungen in gegenwärtige hereinspielen, welche ungenutzten Möglichkeiten es gibt, welche Beziehungen noch stimmen und welche nicht mehr, welche noch gestaltet und welche nur mehr verwaltet werden.

Es wird auf verschiedenen Ebenen gearbeitet, ganz nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der TeilnehmerInnen: im Gespräch, durch Arbeit mit dem Körper, durch nonverbale Kommunikation, mit kreativen Mitteln, mittels Aufstellungen u.a.

Hinweis

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen empfohlen.

Zeit	<i>7.- 9. Oktober 2005, Freitag 18.00 – 21.00 h, Samstag 10.00 – 19.00 h, Sonntag 10.00 – 14.00</i>
Ort	<i>Wien 12., Koflergasse 4/26</i>
Kosten	<i>Frühzahlerpreis (bis 7. 7. 2005) 257 EUR, Normalpreis 285 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 320 EUR, Normalpreis 355 EUR.</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01/8123746), per Fax (01/8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf www.pfs-online.at. Teilnahme- und Zahlungsbedingungen finden Sie auf Seite 33.</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>keine Beschränkung</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung und/oder Supervision-Wahlpflicht - 20 Stunden oder je 10 Stunden</i>

DIE SCHWIERIGE SITUATION ALS KAIROS

STATE OF THE ART - WORKSHOP

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

PERSONENZENTRIERTE SUPERVISIONSGRUPPE MIT VIDEOARBEIT

- *Kritische Momente*: eigenes emotionales Involviertsein, Durchhänger, Ratlosigkeit bei scheinbar ausweglosen Dilemmata, das Erleben „nicht zu genügen“, Aggression gegen und Konkurrenz mit KlientInnen, erotische Gefühle, Desinteresse u.v.a.m.
- *Die Krise als Chance*: wie man schwierige Situationen als günstige Gelegenheit erfassen kann.
- *Neues und Anderes statt „Mehr vom Selben“*: neue Einstellungen zu und neues Verhalten gegenüber KlientInnen in der sicheren Atmosphäre einer Gruppe ausprobieren.
- *Anschauen statt nur besprechen*: auf Wunsch können Gespräche oder Teile davon in der Gruppe aufgezeichnet und mittels dieser Videoaufnahmen reflektiert werden.

Gleich, ob Therapie, Beratung, Supervision oder Coaching: Heikle Situationen und „schwierige“ Personen bieten oft eine überraschende Chance. Wenn man sich ihnen stellt, statt sie zu vermeiden, können sie geradezu der Schlüssel zum Verständnis der Therapie oder Beratung sein. Die laufende Supervisionsgruppe bietet unter anderem die Möglichkeit zu lernen, wie man vermeintliche eigene Schwachstellen als reichen Fundus neuer Möglichkeiten für die Arbeit kreativ nutzen kann.

Hinweis

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen empfohlen.

Zeit	<i>einmal monatlich, Mittwoch, 17.00 – 20.15; 16.3., 13.4., 11.5., 15.6. 2005</i>
Ort	<i>Wien 12., Koflergasse 4/26</i>
Kosten	<i>Frühzahlerpreis (bis 31.12.2004) 230 EUR, Normalpreis 255 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 288 EUR, Normalpreis 320 EUR.</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Näheres auf www.pfs-online.at. Die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen finden Sie auf S. 33.</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>keine Beschränkung</i>
Anrechenbarkeit	<i>Alle Aus-, Fort- u. Weiterbildungen, Propädeutikum: 16 Std. Supervision</i>

THERAPIEN BEENDEN

THEORIE- UND SUPERVISIONS-WORKSHOP

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Wer beendet eine Therapie wann und wie?
- Was muss noch besprochen werden, bevor die therapeutische Beziehung zu Ende geht?
- Wie geht man korrekt mit Therapieabbrüchen um?
- Was ist in der Post-Therapie-Phase zu beachten?

Zu einer gelungenen Therapie (Krisenintervention, Beratung, Supervision) gehört auch ein den Regeln der Kunst entsprechender Abschluss. Anders als für die Erstgesprächsphase wird dieser aber selten bedacht und besprochen.

Im Workshop wird dieser wichtige Teil der gemeinsamen Arbeit an praktischen Beispielen und anhand der Erfahrung reflektiert.

Hinweis

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen empfohlen.

Zeit	<i>Freitag, 29. April 2005, 13.30 bis 20.00</i>
Ort	<i>Wien 12., Koflergasse 4/26</i>
Kosten	<i>Frühzahlerpreis (bis 29.1.) 115 EUR , Normalpreis 128 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst Frühzahler 144 EUR , Normalpreis 160 EUR.</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Näheres auf www.pfs-online.at</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>keine Beschränkung</i>
Teilnahme und Zahlungsbedingungen	<i>Die TeilnehmerInnenzahl ist bei allen Seminaren beschränkt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Ihr Platz ist mit der Anmeldung fix. Nach der Anmeldung erhalten Sie nähere Informationen zugesandt. Die Bezahlung erfolgt durch Überweisung auf das Konto 1049-1866900 der BA-CA Wien, BLZ 12000. Bitte beachten: Bis 3 Monate vor Beginn: 10% Ermäßigung für Frühzahler, ab zwei Wochen vor Beginn 10% Aufschlag. Weitere Ermäßigung auf Anfrage. Bei Rücktritt: 10% Storno. Erfolgt der Rücktritt 1 Monat bis 2 Wochen vor der Veranstaltung, beträgt die Stornogebühr 25%, danach 100%, außer es wird schriftlich ein(e) ErsatzteilnehmerIn genannt.</i>
Anrechenbarkeit	<i>für Aus-, Fort- und Weiterbildungen: 8 Std. Supervision oder Theorie [Fachspezifikum: 1.(a)]</i>

SCHULD UND SCHULDGEFÜHLE

THEORIE-, FORSCHUNGS- UND SUPERVISIONSSEMINAR

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

*"Der Übel größtes aber ist die Schuld."
Friedrich Schiller, Die Braut von Messina*

- *Schulderfahrung*: Schuld als allgemeinmenschliches und existenzielles, nicht als moralisches Phänomen.
- *Schuld als zwischenmenschliches Phänomen*: Was wir einander schuldig bleiben.
- *Schuldgefühle*: Die Rolle von Gewissen, Ängsten, Strafen, Über-Ich, Aggression, Schuldzuweisungen, Reue, Sühne, Wiedergutmachung u.a.
- *Der Zusammenhang von Schuld, Schuldgefühlen und psychischem Leiden (Depressionen, Zwänge, Psychosomatosen u.a.)*: Von der Psychopathologie zur leidenden Person.

Schuld gibt es mit und ohne Schuldgefühle und Schuldgefühle gibt es mit und ohne Schuld. Zum Ernstnehmen der KlientInnen und der „Schattenseiten des Lebens“ gehört auch die Beschäftigung in Theoriebildung und Therapiepraxis mit diesen existenziellen Phänomenen, auch wenn ihnen die meisten Therapierichtungen heute weniger Beachtung schenken als früher.

In diesem Workshop setzen wir uns theoretisch und praktisch mit der Frage auseinander, wie im Rahmen eines personzentrierten Menschenbildes und Handlungskonzeptes Schuld und Schuldgefühle verstanden werden können. Wir tauschen Erfahrungen aus und suchen nach Wegen, wie ein heilsamer Umgang mit Schulderfahrungen stattfinden kann.

Hinweis

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen empfohlen.

Zeit	<i>15.-16. April 2005: Freitag 15.00 - 21.00, Samstag 13.30 – 19.30</i>
Ort	<i>Wien 12., Koflergasse 4/26</i>
Kosten	<i>Frühzahlerpreis (bis 14.1.2005) 218 EUR, Normalpreis 240 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst Frühzahler 270 EUR, Normalpreis 300 EUR.</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf www.pfs-online.at. Teilnahme- und Zahlungsbedingungen finden Sie auf Seite 33.</i>
TeilnehmerInnen	<i>keine Beschränkung</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen 15 Stunden Wahlpflicht Supervision und/oder Theorie [Fachspezifikum: 1.(a), 2.(b) oder 3.(b)]; Propädeutikum: 15 Stunden Supervision</i>

THEORIESEMINAR IV - PERSÖNLICHKEITSTHEORIE, MOTIVATIONSTHEORIE UND HUMANISTISCHES MENSCHENBILD

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Was sind die Grundpfeiler eines humanistischen Menschenbildes? (*Anthropologie*)
- Aus welchen Beweggründen handeln Menschen? (*Motivationstheorie*)
- Wie entwickelt und ändert sich die Persönlichkeit? (*Entwicklungspsychologie*)
- Wie kann durch Personenzentrierte Beratung und Therapie geholfen werden? (*Therapietheorie*)

Im Seminar wird der Frage nachgegangen: Wie kann mein eigenes Verständnis von mir und anderen Menschen als Grundlage für personenzentriertes Handeln weiterentwickelt und differenziert werden?

Literaturhinweise

Rogers 1957d; 1960b; 1964a; 1978d; Rogers/Schmid 42004

Frenzel, P. / Keil, W. W. / Schmid, P. F. / Stölzl, Personenzentrierte Psychotherapie. Kontexte, Konzepte, Konkretisierungen, Wien (WUV) 2001

Schmid, P. F., Solidarität und Autonomie, Köln (EHP) 1994

Zeit	<i>Vorbesprechung: Mittwoch, 27. April 2005, 18.30 - 20.30 Block: 11.-12. Juni 2005: Samstag 14.00 - 21.00, Sonntag 13.00 - 20.00</i>
Ort	<i>Wien 12., Koflergasse 4/26</i>
Kosten	<i>240 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst 300 EUR. Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS. Anmelde- und Zahlungsschluss ist der 14.4.2005.</i>
Anmeldung	<i>Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Näheres auf www.pfs-online.at. Teilnahmevoraussetzungen: für Personen in Psychotherapieaus- bzw. -weiterbildung: Theorieblock, Theorie I, II. Sonst: keine.</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>6 bis 18</i>
Anrechenbarkeit	<i>für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen [Pflicht-Theorie für Fachspezifikum, Psychotherapie-Weiterbildung, LSB, Supervisionsausbildung] - 20 Std. Theorie</i>

THEORIESEMINAR VIII

PERSONENZENTRIERTE GRUPPENLEITUNG

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Gruppen leiten, begleiten, fördern: Gruppendynamik für Personzentrierte GruppenleiterInnen
- Therapiegruppen – Selbsterfahrungsgruppen – Encounter-Gruppen – Supervisionsgruppen – Arbeitsgruppen
- „Der wirkungsvollste Gruppenleiter ist der, der die Bedingungen schaffen kann, aufgrund derer er die Führung verliert.“ (T. Gordon) — Die Spannung von Person und Funktion (Rolle)
- Personzentriertes Handeln in charakteristischen Gruppensituationen)

Wie kann ich lernen, die ungeheuren Ressourcen einer Gruppe optimal zu fördern?

Literaturhinweise

Carl Rogers, Encounter Gruppen, München (Kindler) 1974

P. F. Schmid, Personzentrierte Gruppenpsychotherapie in der Praxis, Bd. II: Die Kunst der Begegnung, Paderborn (Junfermann) 1996, bes. 219–319

Zeit	19. Mai, 2. und 16. Juni 2005: jeweils Donnerstag 17.00 - 21.00
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	180 EUR für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst 225 EUR. Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS. Anmelde- und Zahlungsschluss ist der 6.5.2005
Anmeldung	Formlos schriftlich, telefonisch (01 8123746), per Fax (01 8124578) oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Näheres auf www.pfs-online.at .
TeilnehmerInnenzahl	6 bis 18
Anrechenbarkeit	Alle Aus-, Fort- u. Weiterbildungen [Pflicht-Theorie für Gruppenpsychotherapie, Wahlpflicht-Theorie für Supervisionsausbildung] - 15 Std. Theorie

SUPERVISIONSGRUPPE FÜR FRAUEN UND MÄNNER,

DIE IN BERATUNG UND/ODER PSYCHOTHERAPIE MIT FRAUEN ARBEITEN

Leitung: DSA Marietta Winkler

Die Verbesserung der eigenen beruflichen Handlungskompetenz ist nicht nur Selbstzweck für die SupervisandInnen, sie steht im Interesse der Klientinnen. Wir sind einer Berufsethik verpflichtet, die uns die Sorge und Verantwortung auferlegt, nicht durch unbedachtes Handeln, durch ungenügende Selbstreflexion oder Festhalten an rollengeprägtem Verhalten (erneute) Traumatisierungen bei unseren Klientinnen herbeizuführen.

Die „typisch weiblichen“ Symptome sind Ausdruck „typisch weiblicher“ Sozialisation und sind die Folge „typisch weiblicher“ Erfahrungen und Belastungen in unserer Gesellschaft.

Thematische Schwerpunkte in dieser Gruppe: Folgen sexueller Gewalt und von Gewalt in der Familie, Essstörungen, Suchtverhalten, Psychosomatik, Depressionen.

Zeit	<i>4. März, 1. April, 13. Mai, 10. Juni und 1. Juli 2005 jeweils freitags, 14.30 - 16.00</i>
Ort	<i>1030 Wien, Dißberg. 5/4</i>
Kosten	<i>EUR 130,00 für alle 5 Termine EUR 27,00 pro Einzeltermin für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst: EUR 150,00 bzw. EUR 30,00</i>
Anmeldung	<i>schriftlich bei Marietta Winkler, Dißberggasse 5/4, 1030 Wien, Tel: 01/713 77 96, Fax: 01/718 78 32, E-mail: praxismw@aon.at</i>
TeilnehmerInnenzahl	<i>keine Beschränkung</i>
Anrechenbarkeit	<i>Propädeutikum, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, laufende Supervisionsgruppe: Supervision - 10 Stunden (alle 5 Termine)</i>

Angela Bartl, Personzentrierte Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision in freier Praxis; IPS, Wien

Ulrike Buzath, Mag., Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, AHS-Lehrerin (Psychologie, Philosophie, Englisch); IPS, Linz

Christian Fehringer, Mag.phil., Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Arbeitsschwerpunkt: Psychotherapie mit Jugendlichen, Ausbilder der APG/IPS, Gesellschafter der PCA; IPS, Wien

Renata Fuchs, Personzentrierte Psychotherapeutin, Supervisorin und Erwachsenenbilderin; Geschäftsführerin von zb-zentrum für beratung, training & entwicklung (www.zb-beratung.at); stv. Vorsitzende der APG; Mitbegründerin des Zentrums für Essstörungen in Wien; langjährige Tätigkeit in der Frauenhetz Wien; Zusatzausbildungen/Arbeitsschwerpunkte: Management, OE und Gender Mainstreaming im NPO-Bereich, Coaching, Gruppendynamik, Essstörungen; Ausbilderin der APG/IPS; IPS Wien

Gabi Giese, Mag., Goldschmiedin, Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis; IPS, Wien

Walter Graf, Mag.phil., Personzentrierter Psychotherapeut, Sportwissenschaftler, Staatl.gepr. Berg- und Schiführer; Tätigkeit als Psychotherapeut, als Bergführer sowie in der pädagogischen und therapeutischen Outdoorarbeit; Ausbilder der APG/IPS; IPS, Wien.

Josef Hacker, Personzentrierter Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision in freier Praxis, Coach, Supervisor und Trainer; IPS, Tulln

Silvia Hassan, Lebens- und Sozialberaterin, Personzentrierte Supervisorin, Psychotherapeutin in Ausbildung u. SV., Sprachlehrerin, Übersetzerin, Lehrbeauftragte für LSB am WIFI St. Pölten; IPS, Amstetten

Susanne Jakel, Gestaltpädagogin, Outdoor-Trainerin, Akademische Supervisorin und Coach; Arbeitsschwerpunkte: erlebnisorientiertes Teamtraining, Entwicklung von Persönlichkeit und Sozialkompetenz im Bildungs- und Sozialbereich; Nussdorf/Attersee

Walter Kabelka, Mag.phil., Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis; Tätigkeit in Supervision, Aus- und Fortbildung in den Bereichen Psychotherapie, psychosoziale Arbeit und Wirtschaft; Schwerpunkte: Methodenvergleich und Ethik. Berater einer Ombudsstelle für Betroffene von Missbrauch in Abhängigkeitsbeziehungen. IPS, Wien

Irina Kolendowicz-Pokorny, Personzentrierte Psychotherapeutin und Lebens- und Sozialberaterin in freier Praxis, Diplomierte Sozialarbeiterin (langjährige Tätigkeit an diversen Beratungsstellen) Mitbegründerin von „So What“ Institut für Essstörungen. Schwerpunkte: Frauenspezifische Themen, Essstörungen. IPS, Wien

Christian Korunka, Dr., a.o. Univ. Prof. am Institut für Psychologie der Universität Wien (Arbeitsbereiche Organisationspsychologie, Gesundheitspsychologie), Gesundheitspsychologe, Personzentrierter Psychotherapeut, Supervisor; IPS, Wien

Josef Pennauer, Dr.med.univ., Personzentrierter Psychotherapeut, Berater und Supervisor, Mitbegründer der ARGE für Psychosomatik und Ernährung, Arbeitsschwerpunkte: Gesundheitswissenschaften, Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsarbeit, Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen, Psychosomatik, Gastdozent am IPFMW der Universität zu Köln, Ausbilder der APG/IPS; IPS, Wien

Peter F. Schmid, Univ.Doz., HSProf., Mag. Dr., Personzentrierter Psychotherapeut und Supervisor, Praktischer Theologe und Pastoralpsychologe, Lehrtätigkeit an in- und ausländischen Universitäten, Faculty Member Saybrook Graduate School and Research Center, San Francisco, Begründer personzentrierter Aus- und Fortbildung in Österreich (1969), Zusammenarbeit mit Carl Rogers in den achtziger Jahren, Mitgründer der APG, der PCA und des IPS, des Weltverbandes (WAPCEPC) und des Europäischen Netzwerks (NEAPCEPC), Autor und Herausgeber zahlreicher Fachbücher und Publikationen, Mitbegründer der internationalen Zeitschriften 'PERSON' und 'Person-centered and Experiential Psychotherapies', Ausbilder. Homepage: www.pfs-online.at; IPS, Wien

Marietta Winkler, DSA, Psychotherapeutin, Supervisorin, Coach und Mediatorin in freier Praxis, Mitbegründerin von THUJA - Verein für frauenspezifische Sozial- und Psychotherapie und der PCA - Person-Centered Association in Austria, Ausbilderin der APG/IPS; IPS, Wien

ANMELDUNG UND BEZAHLUNG

Pflicht-Theorieseminare, Praxisgruppe und Auswahlseminar:

Die Kosten für die einzelnen Veranstaltungen sind jeweils mit der Anmeldung spätestens bis zum angegebenen Zahlungsschluss einzuzahlen. Erfolgt die Zahlung erst nach Zahlungsschluss, so ist ein Aufschlag von 10% zu entrichten.

Bei Rücktritt von der Anmeldung gelten folgende Bedingungen:

Vor Anmeldeschluss werden 10% der Kosten einbehalten; bis zu Beginn der Veranstaltung werden 10% der Kosten einbehalten, wenn der/die angemeldete Teilnehmer/in eine(n) entsprechende(n) ErsatzteilnehmerIn nennen kann, sonst wird der gesamte Betrag einbehalten. Nach Beginn der Veranstaltung wird der gesamte Betrag einbehalten.

Allgemeine Zahlungsbedingung für alle Veranstaltungen:

Für Personen, die Veranstaltungen nicht im Rahmen einer gesetzlich von der Mehrwertsteuer befreiten Ausbildung besuchen, kommt zu den angegebenen Kosten die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu.

Bedingungen für Ermäßigungen für Pflicht-Theorieseminare, Praxisgruppe und „The Austria Program“:

Bei besonderen finanziellen Umständen kann eine Ermäßigung der Teilnahmekosten bei IPS-Veranstaltungen gewährt werden. Im Wesentlichen dann, wenn kein eigenes Einkommen oder Vermögen vorhanden ist. Die Ermäßigung beträgt 20% der jeweiligen Seminargebühr. Ein Ansuchen um Ermäßigung muss die genaue Angabe von Gründen enthalten.

Weitere Informationen auf Anfrage beim IPS.

Ahlfeld-Ehrmann Birgit, Mag., 3021 Preßbaum, Fünkhg. 11/3, 02233/57484
Bartosch Elfriede, 1090 Wien, Julius Tandler-Platz 8/17, 01/3170565
Eberhard Susanne, 1210 Wien, Immengasse 25/1/10, 01/3336429
Ecker Margarete, DSA, 1060 Wien, Liniengasse 49-51/5/29, 01/9791570
Eisenbauer Jeremia, OSB Dr., 3390 Stift Melk, Zwerndorf 72, 0676/4107402
Fehringer Christian, Mag., 1090 Wien, Rotenlöweng. 13/15, 01/3101942
Frenzel Peter, Mag., 1130 Wien, Speisingerstraße 50/20, 01/8022442
Fuchs Renata, 1090 Wien, Nußdorferstrasse 73/7, 0676/84841011
Gehart Sabine, Dipl.PT, 2340 Mödling, Brühlerstraße 5, 02236/42185
Giese Gabriele, Mag., 1180 Wien, Währingerstraße 79, 01/4069276
Graf Walter, Mag., 1050 Wien, Castelligasse 10/14, 0664/6436729
Hofbauer Elisabeth, 1160 Wien, Lienfeldergasse 66/15, 0699/19573064
Hohenbruck Gerburg, Mag., 1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 60b/IV/5, 06991/2239992
Hufnagl Anita, Mag.Dr., 1180 Wien, Pötzleinsdorfer Str. 71/1, 0664/ 13 04 734
Kabelka Walter, Mag., 1030 Wien, Apostelgasse 25-27/2, 01/7127857
Katsivellaris Margret, DSA, 3003 Gablitz, Hochbuchstraße 22, 0699/11755926
Korunka Christian, Univ.-Prof. Dr., 1030 Wien, Baumannstr. 6/7, 0664/5421472
Köberl-Haas Brigitte, Mag., 1180 Wien, Pötzleinsdorfer Straße 71/1, 0664/ 53 29 468
Kraßnitzer Franz, 1020 Wien, Walcherstraße 17/7/19, 01/3170565
Krause Roswitha, 1140 Wien, Pachmannngasse 25/6/1, 01/4190505
Mahr Karin, 1180 Wien, Pötzleinsdorfer Straße 71/1, 0676/ 45 50 883
Moshammer-Peter Brigitte, 1130 Wien, Bergheidengasse 23, 0664/ 226 71 72
Novak Jasmin, Dr., 8010 Graz, Schmiedgasse 38, 0316/837065
Ottenschläger Roman, 2514 Traiskirchen-Möllersdorf, Mühlgasse 23/3, 02252/53134
Pennauer Christine, Mag., 1160 Wien, Koppstr. 76/5, 01/4951757
Pennauer Josef, Dr., 1160 Wien, Koppstr. 76/5, 01/4951757
Ranzinger Helga, 1190 Wien, Rudolf Kassner-Gasse 6, 01/3207389
Razenberger Sonja, 1210 Wien, Zukunftsweg 31, 01/2926438
Recheis-Reischauer Gabriele, 4611 Buchkirchen, Im Kreuzland 4
Riedl Monika, 1020 Wien, Heinstraße 20/17, 01/2161369
Rosenmayr Ingeborg, Dr., 1180 Wien, Naaffg. 11, 01/4790284
Rossegger-Ryba Renate, Mag., 1100 Wien, Schönyg. 1, 01/6898243
Schmid Peter F., Univ.-Doz.Prof.Mag.Dr., 1120 Wien, Koflerg. 4, 01/8123746
Schmitz Christoph, Mag., 2640 Gloggnitz, Zeile 26, 0676/675 25
Skof Andrea, 2393 Sittendorf, Sparbach 5, 02237/7626
Smolka Toni, 1150 Wien, Arnsteingasse 29/11 01/8932365, 01/9822339
Teml Hubert, Dr., 4863 Seewalchen, Hauptstr. 17a, 07662/8522
Teuschl Hildegard, Sr. Mag., 1130 Wien, Lainzerstr. 138, 01/317-2106
Tichy Harald, Mag., 1150 Wien, Sturzgasse 40/2, 01/9858365
Trawöger Sylvia, Dr., 1200 Wien, Klosterneuburgerstr. 11-13/18, 01/3339729
Trimmel Ottilia, DSA, 1100 Wien, Gußriegelstr. 3/9, 01/6066509
Uljas-Lutz Johanna, Mag., 1220 Wien, Florian Berndl-Gasse 12, 01/2706323

Wascher Werner, Dr., 4020 Linz, Rainergasse 16, 0732/650125
Winkler Marietta, DSA, 1030 Wien, Dißlergasse 5/4, 01/7137796
Würrnitzer Eva, 1150 Wien, Arnsteingasse 29/11, 01/8177344
Wyskocil Gerti, Dr., 2340 Mödling, Brühlerstr.53/1/7, 02236/205575

PSYCHOTHERPEUT/INNEN IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION DES IPS (MIT ZULASSUNGSBESTÄTIGUNG)

Bartl Angela, 2231 Strasshof, Bauernfeldstraße 117, 0664/3513451
Bauer Gabriele, 1160 Wien, Fröbelgasse 58/DG/10, 01/9248740
Denk Martin, 1160 Wien, Haberlgasse 61/9, 0676/4764782
Fuchs Manfred, 1180 Wien, Gersthoferstraße 75-77/19/12, 0664/5872740
Gottsbacher Sigrid, Mag., 1120 Wien, Canalettogasse 3/9, 01/8173505
Hacker Josef, 3462 Absdorf, Bahnhofstr. 49, 02262/7220133
Haderer Ulrike, 2500 Baden, Am Gänsehäufel 7/9, 02252/44700
Hassan Silvia, 3300 Amstetten, Mozartstr. 22/2/13, 07472/67680
Hollerer Theresia, 1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 32/30, 01/8108705
Iser-Türk Sigrid, Mag., 2500 Baden, Habsburgerstraße 44/2, 02252/46641
Kessler Silvia, 1170 Wien, Schadinagasse 10/21, 0699/10715565
Klinger Katharina, 1100 Wien, Neilreichgasse 47/1/8, 01/6066420
Leitner Ingrid, Mag., 5020 Salzburg, Nußdorferstr. 18, 0662/824916-17
Mayrwöger Helene, 4240 Freistadt, Tanzwiese 12, 07942/76177
Müllauer Brigitte, 1020 Wien, Lichtenauergasse 15/5, 01/2165446
Petrag Georg, 3001 Mauerbach, Hauptstraße 238/1/5, 01/9799506
Przyborski Aglaja, Mag., 1150 Wien, Anschützgasse 21/13, 01/9522516
Putzi Markus, Mag., 1110 Wien, Sedlitzkygasse 23/13, 01/7960387
Rajecy Regina, Mag., 1070 Wien, Seidengasse 39b/19, 0664/5201429
Rohrmanstorfer Walter, 4209 Engerwitzdorf, Eulenweg 1, 07235/64274
Ruckhofer Walter, Dr., 1090 Wien, Alserbachstraße 8/8, 01/968 2775
Sabaini Maria, 4283 Bad Zell, Haselbach 2, 07263/6313
Satzinger Andrea, Ing., 4293 Gutau, Lehen 107, 07946/5101
Schwarz Elisabeth, 1050 Wien, Magaretenstraße 70/2/11, 0699/10469442
Siebert Manfred, 2345 Brunn/Gebirge, Krotenbachgasse 36, 0664/1328747
Silbermayr Maria, 4600 Wels, Eisenhoverstraße 5/2, 07242/910144
Steiner Margarete, Mag., 1230 Wien, Deissenhofergasse 48, 0664/4435662
Strieder Christoph, Mag., 2340 Mödling, Pfarrgasse 10, 02236/42933
Tiwari Barbara, 1220 Wien, Quadenstraße 65-67/6/12, 01/2832490
Weckbecker-Erggelet Matthias, Mag., 1010 Wien, Goethegasse 3/2/5, 01/5127996
Weihsmann Petra, 1120 Wien, Murlingengasse 41/12, 01/8171613
Wimmer Wolfgang, Dr., 1040 Wien, Schwindgasse 19/8, 0676/9146488
Zaczek Bozena Maria, 1220 Wien, Kratochwjlestraße 12/1/2.4, 01/2637134

PERSON. Internationale Zeitschrift für Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung, 9. Jahrgang 2005, hg. von IPS, ÄGG, DGPP, Forum, ÖGwG und SGGT

PERSON-CENTERED AND EXPERIENTIAL PSYCHOTHERAPIES. Zeitschrift des Weltverbandes für Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie, 4. Jahrgang 2005, hg. von Robert Elliott, Dave Mearns, Peter F. Schmid und Bill Stiles; Bestellung: www.pce-world.org

APG (Hg.), Persönlichkeitsentwicklung durch Begegnung. Das personenzentrierte Konzept in Psychotherapie, Erziehung und Wissenschaft, Wien (Deuticke) 1984. Mit Beiträgen von Martin Buber, Carl Rogers, Valerie Henderson, Peter F. Schmid und div. österreichischen Autoren. Erhältlich bei Peter F. Schmid um EUR 33,-

PETER FRENZEL (Hg.), Selbsterfahrung als Selbsterfindung. Personzentrierte Psychotherapie nach Carl R. Rogers im Lichte von Konstruktivismus und Postmoderne, Regensburg (Roderer) 1991. Mit Beiträgen von Christian Fehring, Peter Frenzel und Reinhold Stipsits. Bezug über Peter Frenzel.

PETER FRENZEL / WOLFGANG W. KEIL / PETER F. SCHMID / NORBERT STÖLZL (Hg.), Klienten-/Personzentrierte Psychotherapie. Kontexte, Konzepte, Konkretisierungen, Wien (WUV) 2001. Umfassendes Kompendium mit Autoren aus APG und ÖGwG. EUR 37,-

PETER FRENZEL / PETER F. SCHMID / MARIETTA WINKLER (Hg.), Handbuch der Personzentrierten Psychotherapie, Köln (EHP) 1992, 2. Aufl. 1996, EUR 30.90. Umfassende Darstellung der Personzentrierten Einzelpsychotherapie mit Beiträgen von Carl Rogers und APG-Autoren. Bei den Herausgebern erhältlich.

CHRISTIAN KORUNKA, (Hg.), Begegnungen: Psychotherapeutische Schulen im Gespräch, Wien (Facultas - WUV) 1997 (vergriffen)

ROBERT HUTTERER / GERHARD PAWLOWSKY / PETER F. SCHMID / REINHOLD STIPSITS (Hg.), Person-Centered and Experiential Psychotherapy. A paradigm in motion, Frankfurt (Peter Lang) 1996. Kongressband Gmunden, 625 Seiten. Erhältlich bei Peter F. Schmid um 66 EUR.

CATHERINE ISELI / WOLFGANG KEIL / LORE KORBEI / NORA NEMESKERI / SYLVIA RASCH-OWALD / PETER F. SCHMID / PAULUS WACKER (Hg.), Identität - Begegnung - Kooperation. Person-/Klientenzentrierte Therapie an der Jahrhundertwende, Köln (GwG), 2002. EUR 35,90. Mit Beiträgen von Renata Fuchs, Christian Korunka, Josef Pennauer, Peter F. Schmid, Marietta Winkler

CARL R. ROGERS / PETER F. SCHMID, Person-zentriert. Grundlagen von Theorie und Praxis, Mainz (Grünewald) 1991; 4. erweiterte Auflage 2000. Enthält einen anthropologischen Beitrag zum Verständnis der Person und - erstmals auf deutsch - vier wichtige Schriften von Carl Rogers, u.a. eine komplette Darstellung der Klientenzentrierten Psychotherapie aus dem Jahr 1980 und ein kommentiertes Beratungsgespräch (1986). Über Peter F. Schmid erhältlich um EUR 28,50.

PETER F. SCHMID, Personale Begegnung. Der personzentrierte Ansatz in Psychotherapie, Beratung, Gruppenarbeit und Seelsorge, Würzburg (Echter) 1989; 3. Auflage 2004. Grundlegende Darstellung des Personzentrierten Ansatzes mit nach Themen gegliederten ausführlichen Literaturangaben und den jüngsten Entwicklungen. Über Peter F. Schmid erhältlich: EUR 29.

PETER F. SCHMID, Autonomie und Solidarität. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie: Ein Handbuch, Bd. I, Köln (EHP) 1994, EUR 30,90. Enthält u.a. einen anthropologischen Abschnitt zu Begegnung (Encounter) und Gegenwärtigkeit, eine Reflexion von Psychotherapie aus dem Blickwinkel von Spiel und Theater und einen Teil zu personzentrierter Körperarbeit in Theorie und Praxis. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID, Die Kunst der Begegnung. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie in der Praxis: Ein Handbuch, Bd. II, Paderborn (Junfermann) 1996, EUR 29,40. Enthält u.a. eine ausführliche Darstellung personzentrierter Arbeit in Klein- und Großgruppen mit praktischen Beispielen sowie zu Ausbildung, Supervision und Forschung. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID, Im Anfang ist Gemeinschaft. Personzentrierte Gruppenarbeit in Seelsorge und Praktischer Theologie. Beitrag zu einer Theologie der Gruppe, Bd. III, Stuttgart (Kohlhammer) 1998, EUR 11,20. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID / WERNER WASCHER (Hg.), Towards Creativity. Ein personzentriertes Lese- und Bilderbuch, Linz (edition sandkorn) 1994, EUR 29. Texte und Bilder zum Personzentrierten Ansatz in der Kunst. Erhältlich bei den Herausgebern.

WERNER WASCHER / PETER FRENZEL (Hg.), Der Personzentrierte Ansatz und multikulturelle Kommunikation. Ein internationaler Überblick, Vol. III, Linz (edition sandkorn) 1994. Erhältlich bei den Herausgebern.

Bibliografien

PETER F. SCHMID, Bibliografie Carl R. Rogers: Vollständiges chronologisches und alphabetisches Verzeichnis der Originalausgaben und der deutschen Übersetzungen mit mehreren Registern, 1922-2004, 10. Auflage 2004, www.pca-online.net.

–, Bibliografie zum Personzentrierten Ansatz 1940-2004, mit Register, Gesamtband, mehr als 11000 Titel, 10. Auflage 2004, www.pca-online.net.

Die jeweiligen Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt sind auch auf der Website www.pca-online.net abrufbar.

Impressum und Absender:
Akademie für Beratung und Psychotherapie
Institut für Personzentrierte Studien der APG
Programm Sommersemester 2005
A-1030 Wien, Dißlergasse 5/4
Telefon: +43/1/713 77 96
Fax: +43/1/718 78 32
E-Mail: office@ips-online.at
Internet: ips-online.at

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

